

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 258

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 4. November
1929

Berne
Lundi, 4 novembre
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 258

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einschliesslich 15 Cts. — Annonces-Regie: Publicitas S. A. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonne (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 258

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
Eisenbahnschwellen, aus weichem oder hartem Holz in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	9.50
weniger als 80 mm	11.25
andere, in einer Dicke von:	
80 mm und darüber	16.25
35 mm ausschliesslich bis 80 mm ausschliesslich	17.50
2 mm ausschliesslich bis 35 mm einschliesslich,	
Furniere nicht inbegriffen	22.50

Die schweizerischen Exporteure (Sägereien) von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollerleichterungen während des Jahres 1930 zu profitieren wünschen, werden hiermit eingeladen, dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, bis spätestens den 19. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 19. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 4. November 1929.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
Traverses pour voies ferrées en bois tendre ou dur ayant d'épaisseur:	
80 mm et au-dessus	9.50
moins de 80 mm	11.25
autres, ayant d'épaisseur:	
80 mm et plus	16.25
de 35 mm exclus à 80 mm exclus	17.50
de 2 mm exclus à 35 mm inclus, non compris les feuilles et feuillets de placage	22.50

Les exportateurs suisses (scieries) de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1930 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral de l'économie publique, Division du commerce, jusqu'au 19 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 19 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 4 novembre 1929.

(V 134)

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Holzausfuhr nach Frankreich. — Exportation de bois en France. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer Ausweis-karte für Handelsreisende. / Société Immobilière de Bex, Lausanne.

Mitteilungen. — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. Oktober 1929 wurde die vermisste Inhaber-Obligation Nr. 820896 der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich für Fr. 1000, datiert 31. Dezember 1917, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinnscheinen vom 15. März 1922 bis und mit 15. September 1924, als kraftlos erklärt. (W 450)

Zürich, den 2. November 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 49772 für Fr. 500 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 19. Februar 1924, verzinslich zu 5%, mit Halbjahreszinnscheinen per 10. Mal und 10. November 1929, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 451)

Zürich, den 2. November 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 24. Oktober. Unter der Firma «Fisk» Pneumatik Aktiengesellschaft («Fisk» Société Anonyme des Pneumatiques) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. Oktober 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist Verkauf, Import und Export aus Gummi hergestellter Artikel. Die Gesellschaft kann sich in irgendwelcher Weise an andern Gesellschaften oder Unternehmen, welche ganz oder teilweise denselben Zweck verfolgen, beteiligen und sich mit diesen Gesellschaften bzw. Unternehmen vereinigen. Sie kann alle industriellen und kommerziellen Geschäfte tätigen, welche direkt oder indirekt mit dem Geschäftszweck in Verbindung stehen bzw. der Entwicklung förderlich sind. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftsbetrieb im In- und Auslande ausdehnen, sich an andern Unternehmen ähnlicher oder gleicher Branche beteiligen, solche käuflich übernehmen und Liegenschaften erwerben, verwalten und verkaufen. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab von der amerikanischen Gesellschaft «The Fisk Tire Export Company Inc.», in Chicopee Falls, Mass. (U. S. A.), welche die Hauptlieferantin der von der Zürcher Gesellschaft zu vertreibenden Produkte ist und deren Gründer ein in Amerika längst verstorbener Herr namens Fisk war. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt diejenigen Verwaltungsratsmitglieder, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, ebenso allfällige Direktoren. Die Firmazeichnung erfolgt stets kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: S. Bertrand Jacobson, Kaufmann, Bürger der U. S. A., in New York, Präsident; Dr. Adolf Heinrich Reginald Wach, Jurist, von Wilderswil (Bern), in Zürich; Dr. Hans Pestalozzi, Rechtsanwalt, von und in Zürich, und Ernst Meier, Prokurist, von Oerlikon, in Zürich. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse 41, Zürich 4.

Sanitäre Installationen usw. — 30. Oktober. Unter der Firma Installator A. G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 8. Juli/24. Oktober 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Ausführung von sanitären und Elektro-Installationen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lau-

tende Aktien von je Fr. 250. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer kollektiv. Es sind gewählt: Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates Albert Huber, Monteur, von Wohlenschwil (Aargau), in Zürich, und als Geschäftsführer Walter Lüthi, von Lauperswil (Bern), in Zürich. Geschäftslokal: Idastrasse 24, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1929. 1. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buch- und Akzidenzdruckerei «Merkur» A. G., mit Hauptsitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 30 vom 30. März 1927, Seite 581) und Filiale daselbst unter der Firma Buch- und Akzidenzdruckerei «Merkur» A. G. Buchdruckerel «Der Oberaargauer» (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1926, Seite 2159), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1929 die Zusammenlegung von je 2 der bisherigen Aktien von Fr. 250 in eine solche von Fr. 500 und die Umwandlung der Inhaberkarten in Aktien beschlossen. Die Statuten sind dementsprechend wie folgt abgeändert worden: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt wie bisher Fr. 137.500 und ist nun eingeteilt in 275 voll einbezahlte Aktien von Fr. 500. Durch Namenszertifikate können eine Mehrzahl von Aktien in einem Aktientitel verkündet werden. In dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erfolgen die Bekanntmachungen im «Langenthaler Tagblatt». Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Versicherungsagenturen, Schreibmaschinen usw. — 1929. 28. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Zünd & Cie., Geschäfts- und Versicherungsagenturen; Schreibmaschinen und Zugehör, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1929, Seite 346), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Rudolf Zünd-v. Glutz aufgelöst; die Firma ist mitsamt der Prokura von Josef Peter erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Zünd & Cie.», in Luzern.

Rudolf Zünd-Berset und Josef Peter-Sigrist, beide von und in Luzern, haben unter der Firma Zünd & Cie., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zünd & Cie.» auf 18. Juli 1929 übernommen und auf dieses Datum begonnen hat. Rudolf Zünd-Berset ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Josef Peter-Sigrist ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 1000; demselben ist Einzelprokura erteilt. Geschäfts- und Versicherungsagenturen; Vertrieb von Schreibmaschinen. Hirschengraben Nr. 15.

29. Oktober. Unter dem Namen Cesar Ritz Stiftung (Fondation César Ritz) hat Frau Marie Louise Ritz, von und in Niederwald (Wallis), eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet, welche ihren Sitz in Luzern hat. Die Stiftungsurkunde datiert vom 18. Oktober 1929. Zweck der Stiftung ist die Schaffung und der dauernde Unterhalt eines Kinderheims im Münsterthal (Wallis, Goms). Darin sollen Kinder von Familien aus Niederwald eine gesunde und frohe Unterkunft und eine gute Erziehung finden. Das Curatorium kann in diesem Heim auch Kindern von Hotelangestellten, vornehmlich solchen, die in Paris wohnhaft sind, Aufnahme gewähren oder solchen Kindern auf andern Wegen oder an andern Orten die Unterstützung der Stiftung gewähren. Nach aussen wird die Stiftung vertreten durch ein Curatorium von 1 oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Curator mit Einzelunterschrift Hans Pfyffer von Altshofen, Bankpräsident, von und in Luzern, Haldenstrasse Nr. 4.

Parfumerien, Bijouterien usw. — 30. Oktober. Der Inhaber der Firma Max Dusel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1685), verzichtet als Geschäftsnachfolger nunmehr Coiffeur, Handel mit und Fabrikation von Parfümerien, Handel mit Toilettenartikeln; Bijouterien, Nippesachen und Phantasiewaren.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1929. 31. Oktober. Die Firma Gustav Zollinger, Sägewerk & Parkettfabrik Grafenort, mit Sitz in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2115), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Dorneck

Hotel. — 1929. 30. Oktober. Inhaber der Firma Albert Kym, in Maria Stein, Gemeinde Metzerlen, ist Albert Kym, von Wallbach (Aargau), in Maria Stein. Betrieb des Hotel zur «Post».

Bureau Otten-Gösgen

Möbel und Kinderwagen. — 31. Oktober. Adolf Schneider, von Lenzburg, und Ernst Hauser, von Wädenswil, beide in Trimbach, haben unter der Firma Schneider & Hauser, in Trimbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1929 beginnt. Möbel- und Kinderwagen-Spezialgeschäft «Schilla». Ecke Baslerstrasse-Brückenstrasse.

31. Oktober. Unter dem Namen Stiftung Rudolf Nussbaum besteht, mit Sitz in Olten, eine Stiftung, die bezweckt, das Stiftungsvermögen und dessen Erträge zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft» in Olten und für notleidende Angehörige solcher Angestellten und Arbeiter zu verwenden. Alle Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebene sind für den persönlichen Unterhalt dieser Personen bestimmt und dürfen weder geplündert noch in irgendwelcher Weise abgetreten werden. Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Oktober 1929 errichtet. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, identisch mit dem Verwaltungsrat der Firma «R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft»; der aus 8 Mitgliedern bestehende Stiftungsvorstand, welcher vom Stiftungsrat gewählt wird. Der Stiftungsrat ist befugt, die Zeichnungsberechtigung sowie die Art der Zeichnung festzusetzen. Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind: Paul Nussbaum, Direktor, von Birwil, in Olten, als Präsident; Robert Hauenstein, Buchhalter, von Tegerfelden, in Niederbipp, und Eugen Santschi, Dreher, von Sigiswil, in Olten. Diese zeichnen namens der Stiftung kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Papierwaren usw. — 1929. 1. November. Die Firma G. Haemmerli, Papierwarenhandlung und Geschäftsbücherfabrik, in Lenzburg (S. H. A. B. 1898, Seite 1481), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Papeterie, Buchhandlung usw. — 1. November. Inhaber der Firma Werner Hämmerli, in Lenzburg, ist Werner Hämmerli, von und in Lenzburg. Papeterie, Buchhandlung, Buchbinderei und Geschäftsbücherfabrikation. Rathausgasse Nr. 646.

Buntweberel. — 1. November. Piffner & Linder, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Seon (S. H. A. B. 1929, Seite 1484). Die Unterschrift des Fidel Linder ist erloschen.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die der Firma A. Kramer, Bern, für den Reisenden Ernst Hofmann, Neuenburg, ausgestellte Taxikarte Nr. 1499/3198 ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert.

Bern, den 2. November 1929.

Der Regierungstatthalter I. Roth.

Société Immobilière de Bex (Grand Hôtel des Salines et du Golf)

Emprunt hypothécaire de fr. 450,000 en 2^{me} rang.

A teneur de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations du dit emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 18 novembre 1929, à 15 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

La Feuille de présence sera établie à partir de 14^h heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Réorganisation financière comportant:
 - a) la remise totale des intérêts pendant l'année en cours, soit du 15 avril 1929 au 15 avril 1930;
 - b) la réduction de l'emprunt à fr. 400,000, ensuite d'annulation de 50 obligations garantissant actuellement le prêt de fr. 50,000 de la Société Fiduciaire Suisse de l'Hôtellerie, qui sera remboursé;
 - c) la transformation en actions privilégiées A de la moitié du capital restant de l'emprunt;
 - d) la mise à égalité de deuxième rang du solde de l'emprunt de fr. 200,000 avec un nouvel emprunt hypothécaire de fr. 300,000;
 - e) la réduction du capital-actions ordinaire et privilégié, actuellement de fr. 739,100, à fr. 369,500, le nouveau capital étant reporté à fr. 689,500 par la création de 3200 actions privilégiées A, de fr. 100.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la Société débitrice, et du gérant de la grosse.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations. Ces cartes leur seront délivrées au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, jusqu'au 16 novembre inclusivement.

Lausanne, le 29 octobre 1929.

La débitrice: Société Immobilière de Bex. Le dépositaire de la grosse: Comptoir d'Escompte de Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 novembre, à 35,12 % (agio du 21 au 31 octobre 34,05 %).

258. 4. 11. 29.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Oktober — Situation hebdomadaire au 31 octobre

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Or	Argent
Metalbestand:			
Gold	533,693,764.10		
Silber	27,454,195. —		
	561,147,959.10	888,598.85	
Golddevisen	280,567,341.12	+ 19,362,541.65	
Inlandportefeuille	127,032,214.66	+ 695,730.65	
Lombardvorschüsse	61,791,074.19	+ 5,156,628.17	
Wertpapiere	3,829,075.85	+ 191,506.50	
Korrespondenten	44,785,325.02	+ 15,918,284.45	
Sonstige Aktiva	16,208,274.41	+ 1,069,910.25	
	1,095,361,264.85		
Passiva		Fonds propres	
	Fr.	Billets en circulation	Autres engagements.
Eigene Gelder	34,000,000. —		
Notenumlauf	943,536,210. —	+ 76,757,410. —	
Tägl. All. Verbindlichkeit	80,334,997.08	— 36,181,538.39	
Sonstige Passiva	37,491,057.27	+ 930,121.34	
	1,095,361,264.85		
Diskontsatz 3 1/2 %, seit 22. Oktober 1925			
— Lombardzinsfuß 4 1/2 %, seit 22. Oktober 1925			
Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925.			

258. 4. 11. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wochsel- (Gold-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (—)	
(+ = über = unter)		Parität	
Offiz. Priv.	Tägl. Geld	Paris	London
%	%	%	%
1. Kl. 3 1/2 %	2	—0,125	—2,375
25. X. 3 1/2 %	2	—0,125	—2,375
18. X. 3 1/2 %	2	—0,125	—2,375
11. X. 3 1/2 %	2	—0,125	—2,375
4. X. 3 1/2 %	2	—0,125	—2,375
27. II. 3 1/2 %	2 1/2	—0,125	—2,375
	2 1/2	—0,125	—2,375
Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 % — 5 1/2 %			
Taux de l'escompte: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 % — 5 1/2 %			

258. 4. 11. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersichtskurse vom 4. November an — Cours de cotation à partir du 4 novembre

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.35; Freie Stadt Danzig Fr. 100.85; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.10; Jugoslawien Fr. 9.16; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 12.60; Schweden Fr. 138.70; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.30; Grossbritannien Fr. 25.20.

Annoncen-Regio:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekenbank in Basel

in Liquidation

Unsern Obligationären und Büchleinhhabern bringen wir zur Kenntnis, dass wir anfangs November 1929 eine

Schlusszahlung von 6%

der ursprünglichen Forderungen an sie leisten werden.

Wir laden unsere Gläubiger ein, ihre Obligationen und Büchlein quittiert samt Couponsbogen und Talons an der Kasse der

Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Zweiganstalt Basel,

Elisabethenstrasse 30, einzureichen, wogegen die Schlusszahlung erhoben werden kann. Bei Namenstiteln und Büchlein behalten wir uns die Prüfung der Übertragungen vor.

Um allzugrossen einmaligen Andrang an der Zahlstelle zu vermeiden, ersuchen wir unsere Gläubiger um Einhaltung nachstehender Bezugsstage:

Gläubiger mit Anfangsbuchstaben

C, E, Z Montag, 4. November	A, L, O Samstag, 9. November
G, J, T Dienstag, 5. "	F, P, U Montag, 11. "
S Mittwoch, 6. "	M Dienstag, 12. "
R, H, V Donnerstag, 7. "	K Mittwoch, 13. "
D, N, W Freitag, 8. "	B Donnerstag, 14. "

Nicht in Basel wohnhafte Gläubiger wollen uns ihre Obligationen und Büchlein per Post einsenden.

Nicht erhobene Rückzahlungsbeträge bleiben bis 31. Dezember 1939 unverzinstlich bei der basellandschaftlichen Hypothekenbank zur Verfügung der berechtigten Gläubiger aufbewahrt. Nachher fallen sie in die Pensionskasse der Basellandschaftlichen Hypothekenbank.

Ein Bericht über den Verlauf der Liquidation seit der Auszahlung von 1927 kann an der genannten Zahlstelle bezogen werden. 3244

Basel, 20. Oktober 1929.

Hypothekenbank in Basel
in Liquidation.

Banque Hypothécaire à Bâle

en liquidation

Nous portons à la connaissance de nos obligataires et détenteurs de livrets que nous procéderons au commencement de novembre 1929 à une

répartition finale de 6%

du montant originaire de leurs créances.

Nous prions nos créanciers de présenter, acquittés, leurs obligations avec talons et feuilles de coupons et leurs livrets à la caisse de la Banque Hypothécaire de Bâle-Campagne, 30, rue Ste. Elisabeth, Bâle, où le versement final peut être retiré. Pour les obligations nominatives et les livrets, nous nous réservons le contrôle des transmissions éventuelles.

Afin d'éviter une affluence trop grande aux guichets, nous prions nos créanciers d'observer les jours de paiement suivants:

Créanciers dont le nom commence avec les lettres

C, E, Z lundi, 4 novembre	A, L, O samedi, 9 novembre
G, J, T mardi, 5 "	F, P, U lundi, 11 "
S mercredi, 6 "	M mardi, 12 "
R, H, V jeudi, 7 "	K mercredi, 13 "
D, N, W vendredi 8 "	B jeudi, 14 "

Les créanciers domiciliés en dehors de Bâle sont invités à nous envoyer par poste leurs obligations et livrets.

Les remboursements qui ne seraient pas prélevés sont tenus par la Banque Hypothécaire de Bâle-Campagne à la disposition des créanciers attirés jusqu'au 31 décembre 1939, sans jouissance d'intérêts. Après cette date, ils reviendront à la caisse de pension de la Banque Hypothécaire de Bâle-Campagne. (9710 Q), 3245

Le rapport sur le développement de la liquidation depuis la répartition de 1927 peut être obtenu aux guichets.

Bâle, 20 octobre 1929.

Banque Hypothécaire à Bâle
en liquidation.

Le conseil d'administration de la Société du Grand Hôtel de Territet convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 15 novembre 1929, à 15 heures, au Grand Hôtel à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

Lecture du rapport du conseil d'administration. Lecture du rapport des contrôleurs. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination des contrôleurs. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 4 novembre.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 4 au 14 novembre 1929 à la succursale de Vevey du Comptoir d'Escompte de Genève. (80569 L) 3864

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 5. November 1929, abends 5 Uhr
ins Waldhaus Dolder, Zürich 7

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Umtausch des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 500,000 in Stammaktien und Rückzahlung nicht umgetauschter Titel zu Fr. 550, unter Beibehaltung der bisherigen Höhe des Aktienkapitals durch Begebung von Stammaktien an Stelle der zurückbezahlten Prioritätsaktien.
2. Statutenänderungen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 21. Oktober 1929 an im Bureau der Gesellschaft ausgestellt, wo auch von den Aktionären der Entwurf der neuen Statuten bezogen werden kann. (OF 44074 Z) 3183 i

Zürich, den 17. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

Reichenbach & Co. A.-G. St. Gallen

Einladung

zur

18. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 15. November 1929, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungszimmer des Geschäftshauses, Unterstr. 11

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1928/29, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1929. (4089 G) *3363
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1929/30.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen ab 4. November im Bureau des Geschäftshauses in St. Gallen auf.

Dasselbst können Stimmkarten gegen Aktienausweis bis 15. November bezogen werden.

St. Gallen, den 2. November 1929.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft

in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 20. November 1929, nachmittags 5 1/2 Uhr, in das Kasino
in Schaffhausen.

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolles über die ordentliche Generalversammlung vom 29. April 1929.
 2. Ausgabe neuer Aktien im Gesamtbetrage von einer Million Franken zur Komplettierung des Aktienkapitals auf den statutengemässen Betrag von 4 Millionen Franken.
 3. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
- Gegen genügenden Ausweis können vom 11. November 1929 an bis und mit dem 19. November 1929 von der Gesellschaft Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 1. November 1929.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Byron à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 14 novembre 1929, à 15 h., à la Banque de Montreux, à Montreux.

ORDRE DU JOUR: Opérations et nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux, à Montreux et à la Société de Banque Suisse, à Lausanne qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée. 3381

Le conseil d'administration.

Société de l'Imprimerie et Lithographie Klausfelder S. A., Vevey

Emprunt de fr. 1,500,000, 5 1/4% 1923

Ensuite du tirage au sort opéré ce jour, les 50 obligations dont les n°s suivent: 164, 222, 260, 265, 327, 362, 419, 537, 683, 722, 733, 797, 846, 869, 892, 1045, 1078, 1164, 1227, 1317, 1331, 1444, 1542, 1695, 1648, 1861, 1875, 1987, 1996, 2018, 2032, 2144, 2214, 2238, 2262, 2277, 2388, 2554, 2690, 2702, 2727, 2848, 3032, 3118, 3242, 3347, 3361, 3445, 3555, 3569 seront remboursées par fr. 500.— dès le 1^{er} février 1930, aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et ces agences; de la Banque Fédérale S. A.; du Comptoir d'Escompte de Genève.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1^{er} février 1930. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

Rappel: l'obligation n° 1980 sortie au tirage du 1^{er} novembre 1928 n'a pas encore été présentée au remboursement. 3362

Lausanne, le 1^{er} novembre 1929.

Banque Cantonale Vaudoise.

Transporte via Marseille

nach dem

Mittelmeer, Indien, Ostasien, Australien, Afrika und Südamerika

durch die Spezial-Organisation:

GENF

22, Rue du Mont-Blanc

J. VERON, GRAUER & CO**MARSEILLE**

(1 et 3, Rue du Chevalier Roze)

BASEL

16, Kuchengasse

Täglicher Sammeldienst — Neue **verbilligte** Durchfrachtsätze

2119

Prima
Glarner Birnbrot
nach altbewährter Art
feinste Honig-
Glarner Leckerli
aus der
Konditorei Aebli, Glarus
Prompter Versand

9289

Die führende Handelsauskunft
Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1858

garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland

Eigene Niederlassungen in:

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (St. Rhin) — Brüssel — Frankfurt a. M., Well-Leopoldshöhe — Wien — Mailand. 15

Man sucht für chemische Fabrik ein

Obligationenkapital
von
Fr. 1,000,000

gegen beste Sicherstellung. (O F 44269 Z) 3338

Offerten erbeten unter O F 2141 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Commerçant

26 ans, suisse-français, 9 ans de pratique dans maison d'exportation et fabrication d'horlogerie, parlant les 3 langues, ayant voyagé Chine-Japon, cherche situation. Voyagerait aussi, présente bien. Réf. bancaire. Ecrire sous chiffre D 65358 X à Publicitas Berne. 3361

Commerçants - Industriels

qui désirez laisser une situation nette à votre famille lors de votre décès, demandez des offres d'assurance à la

Norwich Union life

Société anglaise, la plus importante et la plus ancienne Cie. européenne d'assurances-vie

Fonds de garantie fr. 752,000,000

Importants bonus depuis 9 ans, dès réception de la police. (2298 N)

Direction pr. la Suisse à Berne (depuis 1893)

Alfred Grossmann

Insp. gl. à Neuchâtel, ou agences.

Rapid Motormäher A.-G., Zürich

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 25. November 1929, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 61, Zürich I

TRAKTANDEN: 1. Protokollgenehmigung. 2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 6. Statutarische Wahlen. 7. Diverse. (4301 Z) 3366

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 14. November an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 23. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 29. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

Alkoholfreie Weine & Konservenfabriken A. G. Meilen

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 18. Oktober 1929 wird der Coupon Nr. 1 unserer neuen Prioritätsaktien mit 3 % — Fr. 7.50, abzüglich eidgen. Couponsteuer, vom 4. November a. c. an bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich, sowie an der Fabrik-kasse in Meilen eingelöst. (4298 Z) 3358

Meilen, 31. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Aktionäre werden zu der am

Dienstag, den 12. November 1929, vormittags 10 Uhr
im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60,

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgendes Geschäft zur Behandlung kommen wird:

Feststellung der Zeichnung des neu emittierten Aktienkapitals von zwanzig Millionen Franken sowie der laut Statuten und Beschluss der Generalversammlung vom 8. Juni 1929 erfolgten Einzahlung.

Die zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigenden Karten können ab Dienstag, den 5. November, im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (4289 Z) 3359

Zürich, den 1. November 1929.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat:

Dr. Ch. Simon, Präsident.

Der General-Direktor:

E. Hürlimann.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Metallschilder
für alle
Zwecke E-Pfister & Cie. Zürich 6



A.-G. Olma

Landquarter Maschinenfabrik

Olten

Coupon Nr. 7 wird ab 4. November 1929 mit **Fr. 10** eingelöst von der Geschäftskasse in Olten und von den Kassen der Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur. (3863 On) 3370

Olten, den 31. Oktober 1929.

Der Verwaltungsrat.

6 % Aeusseres Anleihen der Republik Chile vom Juni 1929

von Fr. 25,000,000 Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen des rubrizierten Anleihe wird hiemit bekannt gegeben, dass in der am 31. Oktober 1929 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattgefundenen ersten Ziehung die nachbezeichneten 125 Obligationen zu Fr. 1000 ausgelöst wurden und ab 15. Dezember 1929 zu pari zur Rückzahlung gelangen, nämlich die Nummern:

2471 bis 2480, 8181 bis 8140, 8591 bis 8600, 8631 bis 8640, 8341 bis 8850, 9071 bis 9080, 12481 bis 12440, 12701 bis 12710, 13061 bis 13070, 13771 bis 13775, 14231 bis 14240, 19821 bis 19880, 22211 bis 22220.

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 15. Dezember 1929 durch die offiziellen Zahlstellen spesenfrei eingelöst. (4290 Z) 3360